

## · FAKTEN-EXPRESS · · · FAKTEN-EXPRESS · · · FAKTEN

### Presseinformation

#### **Neue Chancen für die Ärzteschaft Patient sucht Selbststeuerung ohne Pädagogik**

*Karlsruhe, 03.12.2013* – **Patienten wollen keine Belehrungen, sondern Informationen. Sie wollen nutzen, was ihr Wohlbefinden erhält. Es geht ihnen dabei nicht so sehr darum, ihren körperlichen Zustand zu verbessern, sondern eine ganzheitliche Balance von Seele, Körper und Geist herzustellen, so Professor Peter Wippermann vom Trendbüro Hamburg in einer Betrachtung über die Gesundheitswelt der Zukunft für den Phytopharmakahersteller Dr. Willmar Schwabe. Damit eröffnen sich auch für Ärzte neue Chancen, wenn sie sich den veränderten Bedingungen stellen. Es ist eine teilweise Rückkehr zu den ärztlichen Wurzeln.**

Patienten wollen selbst bestimmen und sich selbst steuern, stellt Trendforscher Professor Peter Wippermann fest. Pädagogische Aufklärung mit dem Anspruch, für den Patienten das einzig Richtige zu wissen, ist nicht mehr gefragt. Patienten werden zu Kunden, „Patientenkunden“, wie Professor Wippermann sagt. Sie wollen bestimmen, was sie an therapeutischen Maßnahmen für sich individuell zusammenstellen, um diese mit sich in Einklang zu bringen. Die reine körperliche Wiederherstellung steht bei den meisten Erkrankungen nicht im Fokus, sondern das ganzheitliche Wohlbefinden.

#### **Konsequenzen für die Ärzteschaft**

Ärzte wundern sich seit Jahren, mit wie vielen Zeitungsartikeln und Internetinformationen Patienten zu ihnen kommen. Die Zahl der selbststeuernden Patienten, von Wippermann „Selbstoptimierer“ genannt, nimmt seit Jahren deutlich zu und der Trend hält unumkehrbar an. Wenn die Erkrankten mit ihren neu entdeckten Fragen zum Arzt kommen, ist dies ein Vertrauensbeweis und Zeichen vorhandener Bindung. Jetzt allerdings sollte der Arzt nicht nur zu- und abraten, sondern die Entscheidungen des Patienten zu seinem individuell zusammengestellten Therapiestrauß akzeptieren und beratend begleiten.

## · FAKTEN-EXPRESS · · · FAKTEN-EXPRESS · · · FAKTEN

Er sollte auch durch ein Grünes Rezept zur gezielten Selbstmedikation beitragen, Ernährungswissen und Methoden der mentalen Stärkung anbieten sowie auf den Lebensstil seines Gesprächspartners eingehen. Damit wird er die Systematik der „Drei-Minuten-Medizin“ in Teilen verlassen. Er kehrt so zu den Wurzeln des Hausarztes zurück. Der Arzt nähert sich durch den Selbstoptimierer veranlasst wieder mehr seinem alten ärztlichen Verständnis.

### **Konsequenzen für die Selbstmedikation**

„Hersteller von Selbstmedikationspräparaten sind nah am Patienten“, bekundet Dr. Dirk Reischig, Vorsitzender der Geschäftsführung des Naturheilmittelherstellers Dr. Willmar Schwabe. „Wir verstehen den Wandel von einer produkt- zu einer patientenzentrierten, selbstbestimmten und individuellen Therapiezusammenstellung.“ Wesentlich für den Erfolg ist, dass der Arzt die Patientenpräferenzen aufnimmt und den Patienten seine Auswahl aus einem Therapiebündel selbst zusammenstellen lässt. Diesem geht es dabei besonders um Selbstbestimmung und Wohlbefinden. Dazu tragen Phytopharmakahersteller und ihre Präparate oft wesentlich bei, denn sie haben eine sehr hohe Akzeptanz in der Bevölkerung. TNS Infratest stellt dazu in einer neuen repräsentativen Studie fest: „Bei Verwendung von Naturheilmitteln wird der ganze Mensch gesehen und nicht nur die Krankheit, das sagen zumindest 70 Prozent der Deutschen, die bereits Erfahrung damit gesammelt haben.“ (Quelle: Institut für Demoskopie Allensbach 2010)

„Wir wollen in Bezug auf den neuen Patientenkunden mit dem Arzt zusammenarbeiten und gemeinsam überlegen, welche Systeme, Verfahren und therapeutischen Angebote für Patient erfolgreich greifen können“, sagt Dr. Dirk Reischig. So bekommt der Arzt, aber auch der Phytopharmakahersteller eine erweiterte Chance, „therapeutischen Nutzen beim individuellen Selbstoptimierer zu stiften.“



• FAKTEN-EXPRESS • • FAKTEN-EXPRESS • • FAKTEN

**Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG ist ein weltweit führendes Familienunternehmen in der Entwicklung und Herstellung pflanzlicher Arzneimittel (Phytopharmaka). Die Unternehmensgruppe beschäftigt rund 3.500 Mitarbeiter und ist auf allen fünf Kontinenten aktiv. Schwabe wurde 1866 gegründet. Dr. Willmar Schwabe legte den Grundstein für die wissenschaftliche Erforschung und kontinuierliche Verbesserung pflanzlicher Arzneimittel-Zubereitungen. In 2013 hat das Unternehmen seine Strategie und seine Struktur weiter geschärft: Von Product Centricity zu Customer Centricity. Es kommt damit seinem Credo „Mit der Natur. Für die Menschen“ noch näher. Der Sitz der Zentrale ist Karlsruhe.**

Dr. Uta Hülsermann  
Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG  
Willmar-Schwabe-Str. 4  
76227 Karlsruhe  
Telefon: (0721) 4005-215  
Telefax: (0721) 4005-8215  
E-Mail: [uta.huelsermann@schwabe.de](mailto:uta.huelsermann@schwabe.de)  
[www.schwabe.de](http://www.schwabe.de)